

## Wirtschaftsbarometer Austria (WBA) Frühjahr 2011

>> Spürbare Erholung, neue Risiken <<

Stabsabteilung Wirtschaftspolitik  
Juni 2011

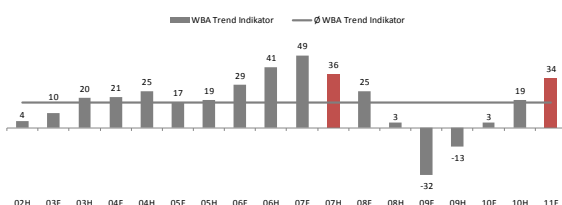
Geht's der Wirtschaft gut, geht's uns allen gut.



Wirtschaftsbarometer Austria Frühjahr 2011

14.06.2010

### Trend Indikator – Gesamt Spürbare Erholung, neue Risiken



**Trendindikator steigt weiter**  
– zum 3. Mal in Folge  
positiver Wert.

langjähriger Durchschnitt: 17

Der Indikator setzt sich aus der bisherigen Einschätzung und der Erwartung der Einflussgrößen Wirtschaftsklima, Gesamtumsatz, Auftragslage und Investitionen zusammen.

Quelle: WKO, WBA

**I Die Erholung setzt sich aus Unternehmensperspektive fort** - steigende Preise aufgrund von erhöhtem Kostendruck erwartet.

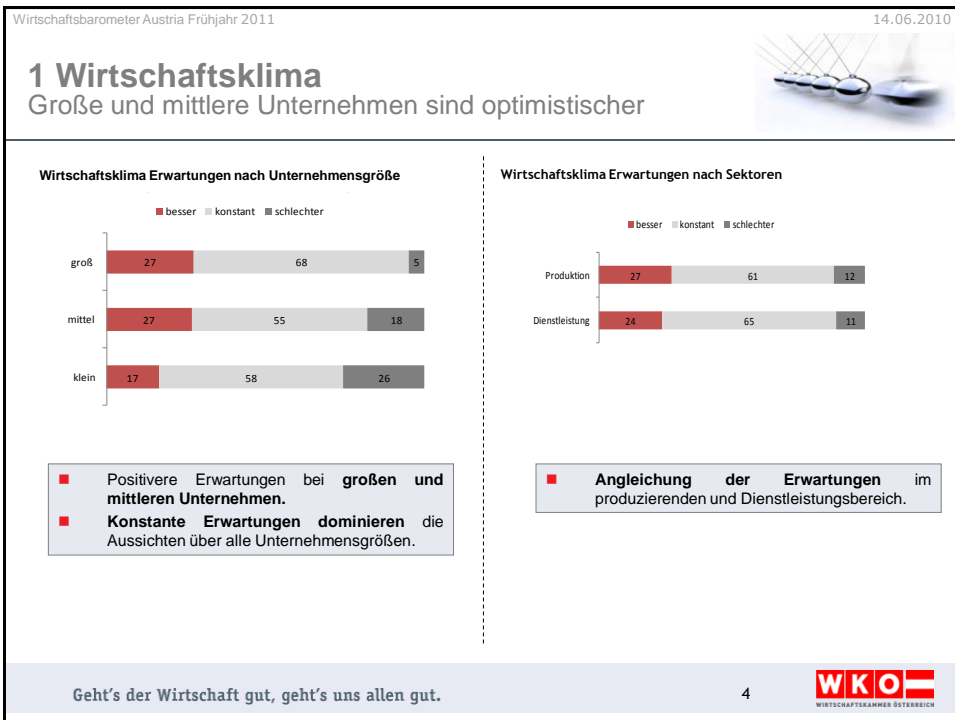
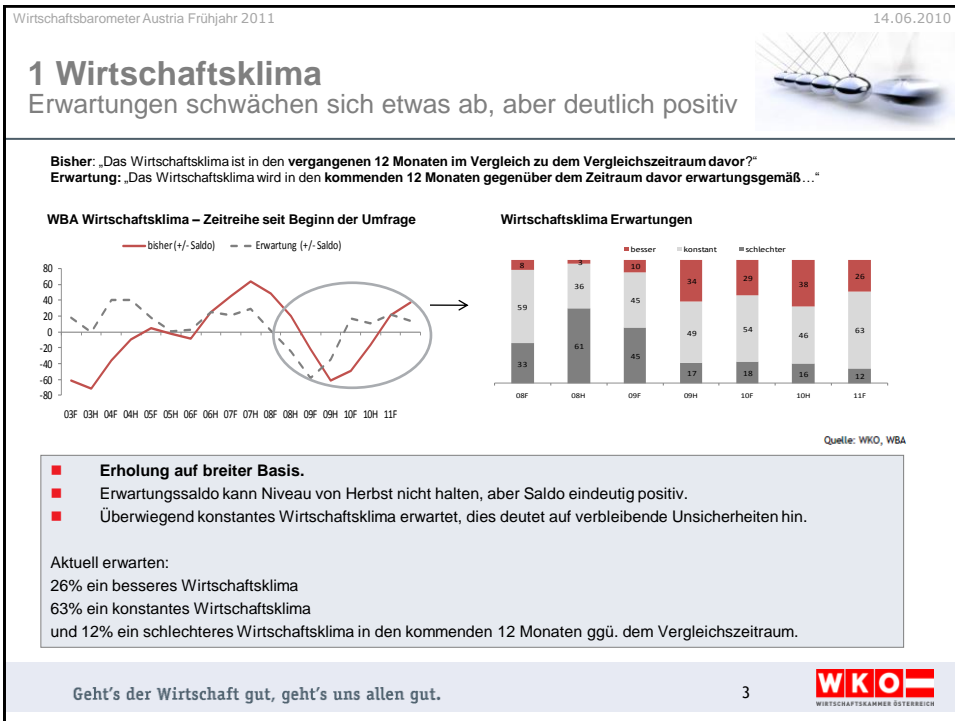
**II Zögerliche Verbesserung der Investitionsabsichten der Unternehmen.** Das Investitionsmotiv zur Kapazitäts-erweiterung gewinnt gegenüber Ersatzinvestitionen zunehmend an Bedeutung.

**III Fachkräfteengpass nimmt im Aufschwung stärker zu.** Bereits 77% der befragten Unternehmen haben zumindest teilweise ein Problem bei der Besetzung offener Stellen.

Geht's der Wirtschaft gut, geht's uns allen gut.

2





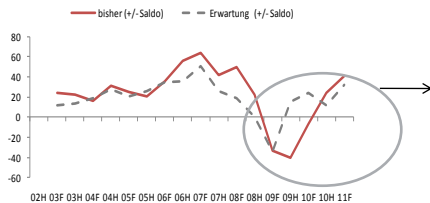
## 2 Auftragslage

Tendenz weiterhin steigend

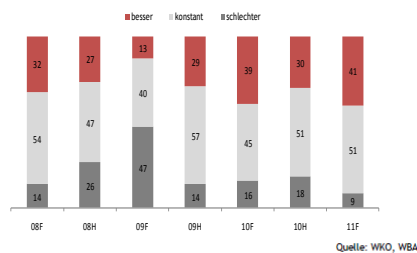


**Bisher:** „Die Auftragslage ist in den vergangenen 12 Monaten gegenüber dem gleichen Zeitraum davor...“  
**Erwartung:** „Die Auftragslage wird in den kommenden 12 Monaten gegenüber dem Zeitraum davor erwartungsgemäß...“

WBA Auftragslage – Zeitreihe seit Beginn der Umfrage



WBA Auftragslage – Erwartungen



- **Leichter Anstieg** in den Erwartungen zur Auftragslage.
- **41%** rechnen mit einer **besseren Auftragslage** und die Hälfte eine **konstanten Auftragslage**.
- Die **Bewertung der letzten 12 Monate** steigt ebenfalls deutlich.
- Die zunehmende Fokussierung auf Innovationen in Produkte und Dienstleistungen sowie auf Wachstumsmärkte schafft neue Chancen für die österreichischen Unternehmen. Diese gilt es, verstärkt wahrzunehmen.

Geht's der Wirtschaft gut, geht's uns allen gut.

5

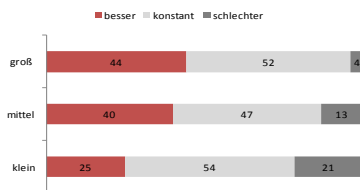


## 2 Auftragslage

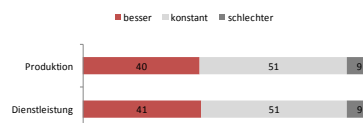
Große und mittlere Unternehmen optimistischer



Auftragslage Erwartungen nach Unternehmensgröße



Auftragslage Erwartungen nach Sektoren



Quelle: WKO, WBA

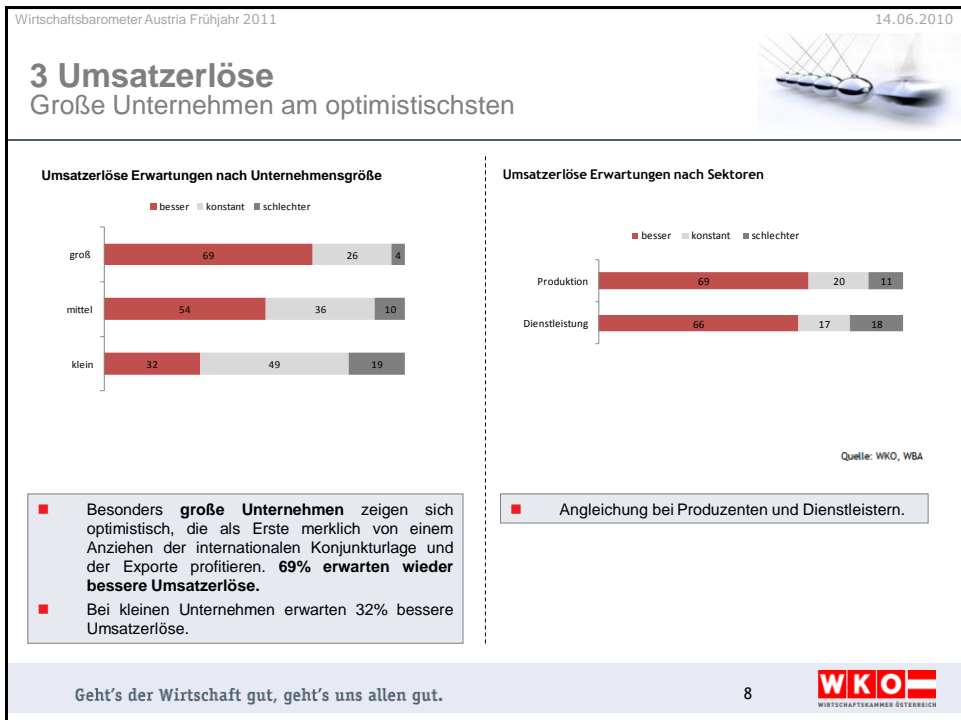
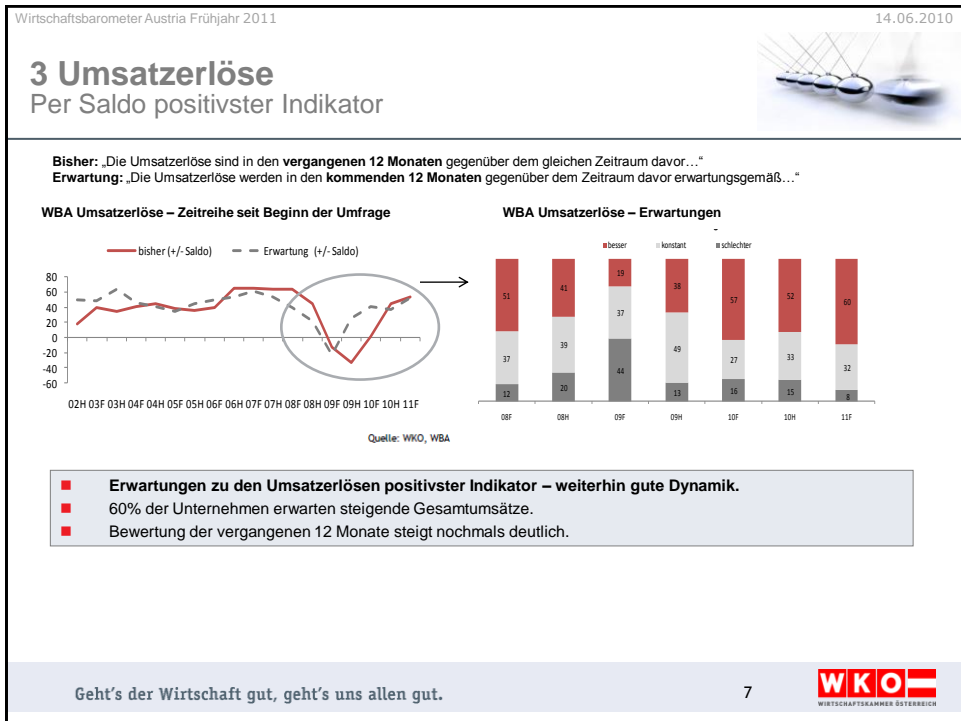
- Die **großen und mittleren Unternehmen** sind **optimistischer**.
- **Abwartender** zeigen sich die **kleinen Unternehmen** (25% erwarten eine besser Auftragslage).

- **Angleichung** in den Erwartungen im **produzierenden Bereich** und bei **Dienstleistern**.

Geht's der Wirtschaft gut, geht's uns allen gut.

6





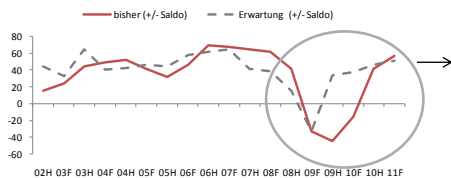
### 3.1 Exportumsätze

Mehr als die Hälfte erwartet weiteren Anstieg

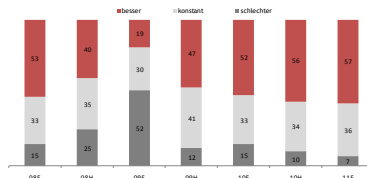


**Bisher:** „Die Exportumsätze sind in den vergangenen 12 Monaten gegenüber dem gleichen Zeitraum davor...“  
**Erwartung:** „Die Exportumsätze werden in den kommenden 12 Monaten gegenüber dem Zeitraum davor erwartungsgemäß...“

WBA Exportumsätze – Zeitreihe seit Beginn der Umfrage



WBA Exportumsätze – Erwartungen



Quelle: WKO, WBA

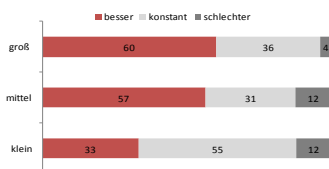
- Wie bereits in der Herbstumfrage erwarten mehr als die Hälfte der Befragten (57%) einen steigenden Exportumsatz.
- Bewertung der vergangenen 12 Monate steigt wiederum deutlich an.
- Exporte werden im Jahr 2011 ein all-time High erreichen.

### 3.1 Exportumsätze

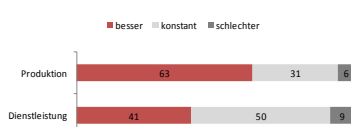
Dienstleister hinken Produktion nach



Exportumsätze Erwartungen nach Unternehmensgröße



Exportumsätze Erwartungen nach Sektoren



Quelle: WKO, WBA

- Bei **großen und mittleren Unternehmen** erwarten bereits mehr als die Hälfte steigende Exportumsätze
- Auch ein Drittel der **kleinen Unternehmen** optimistisch, noch überwiegen konstante Erwartungen.

- Deutliche **höhere Exportumsatzerwartungen im produzierenden Bereich**. Dienstleistungen ohne Tourismus liegen besonders stark zurück.

### 3.2 Inlandsumsätze

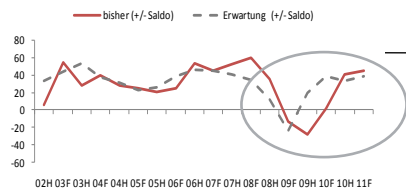
#### Anhaltend positive Aussichten



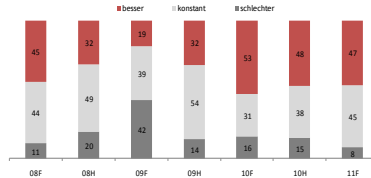
**Bisher:** „Inlandsumsätze sind n in den vergangenen 12 Monaten gegenüber dem Vergleichszeitraum?“

**Erwartung:** „Inlandsumsätze werden in den kommenden 12 Monaten gegenüber dem Zeitraum davor erwartungsgemäß...“

WBA Inlandsumsätze – Zeitreihe seit Beginn der Umfrage



WBA Inlandsumsätze – Erwartungen



- **Erwartungen zu den Inlandsumsätzen liegen bereits über dem langjährigen Durchschnitt.**
- Dies ist ein Beweis dafür, dass neben der guten Exportkonjunktur auch die Binnenwirtschaft verstärkt vom Aufschwung profitiert.
- Die Inlandsumsätze haben sich auch während der Krise als Stabilisatoren für die heimische Wirtschaft erwiesen. Dies ist ein Zeichen für ein zunehmend selbsttragendes Wachstum.

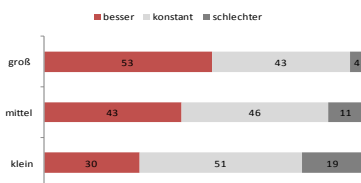
Geht's der Wirtschaft gut, geht's uns allen gut.

### 3.2 Inlandsumsätze

#### Größere Unsicherheit bei kleinen Unternehmen

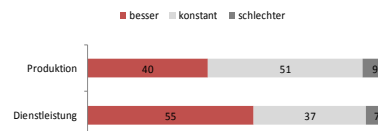


Inlandsumsätze Erwartungen nach Unternehmensgröße



- Dynamik ausgehend von den großen und mittleren Unternehmen.
- Bei den großen Unternehmen erwartet bereits mehr als die Hälfte steigende Inlandsumsätze.

Inlandsumsätze Erwartungen nach Sektoren



Quelle: WKO, WBA

- Dienstleistungsunternehmen deutlich positiver.
- 55% der befragten Dienstleistungsunternehmen haben bessere Erwartungen hinsichtlich der Inlandsumsätze.

Geht's der Wirtschaft gut, geht's uns allen gut.

## 4 Investitionen

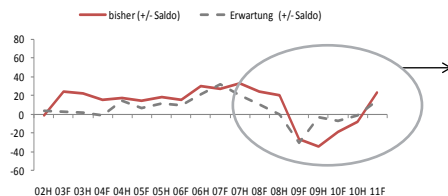
Erwartungsindikator endlich wieder positiv



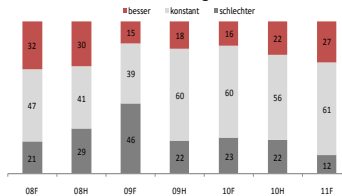
**Bisher:** „Das Investitionsvolumen ist in den vergangenen 12 Monaten gegenüber dem Vergleichszeitraum?“

**Erwartung:** „Das Investitionsvolumen wird in den kommenden 12 Monaten gegenüber dem Zeitraum davor erwartungsgemäß...“

WBA Investitionen – Zeitreihe seit Beginn der Umfrage



WBA Investitionen – Erwartungen



Quelle: WKO, WBA

- **Investitionserwartungen per Saldo wieder im positiven Bereich.**
- Nach wie vor rechnen die Unternehmen überwiegen mit einem konstanten Investitionsvolumen in den kommenden 12 Monaten.
- Das Investitionsmotiv zur Kapazitätserweiterung gewinnt gegenüber Ersatzinvestitionen zunehmend an Bedeutung.

Geht's der Wirtschaft gut, geht's uns allen gut.

13

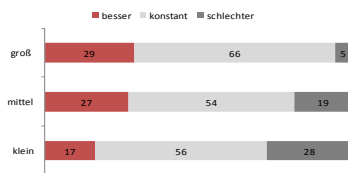


## 4 Investitionen

Abwarten bei allen Unternehmensgrößen

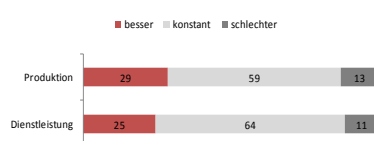


Investitionen Erwartungen nach Unternehmensgröße



- **Große und mittlere Unternehmen positiver** als kleine Unternehmen.
- **Saldo bei kleinen Unternehmen negativ**, bei mittleren und großen bereits wieder positiv.
- Jedoch über alle Unternehmensgrößen überwiegend abwartendes Verhalten.

Investitionen Erwartungen nach Sektoren



Quelle: WKO, WBA

- Die Aufschlüsselung der Ergebnisse nach produzierenden Unternehmen und Dienstleistern präsentiert eine **deutliche Angleichung der Erwartungen**.
- Im Herbst beschränkten sich bessere Aussichten auf produzierende Unternehmen.

Geht's der Wirtschaft gut, geht's uns allen gut.

14



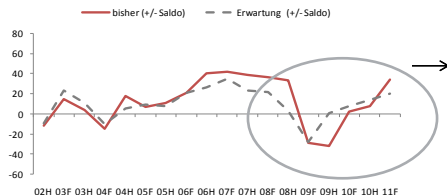
## 5 Anzahl der Beschäftigten Stabilisierung erreicht



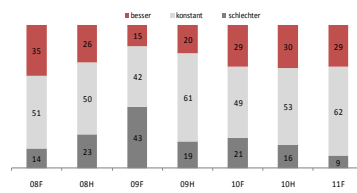
**Bisher:** „Die Arbeitskräfte sind in den vergangenen 12 Monaten gegenüber dem Vergleichszeitraum?“

**Erwartung:** „Die Arbeitskräfte werden in den kommenden 12 Monaten gegenüber dem Zeitraum davor erwartungsgemäß...“

WBA Beschäftigung – Zeitreihe seit Beginn der Umfrage



WBA Beschäftigung – Erwartungen



Quelle: WKO, WBA

- Die Beschäftigungserwartungen sind auf einem **flacheren Pfad** eingeschwenkt, der Saldo steigt gegenüber Herbst 2010 weiter leicht an.
- Der Saldo zu den Erwartungen hinsichtlich der Beschäftigung war ausschließlich im Frühjahr 2008 negativ.
- Kehrseite der verbesserten Entwicklung am heimischen Arbeitsmarkt** ist ein sich verschärfender Fachkräftemangel: 77% erwarten in den kommenden 6 Monaten ernsthafte oder zumindest teilweise Probleme bei der Besetzung offener Stellen

Geht's der Wirtschaft gut, geht's uns allen gut.

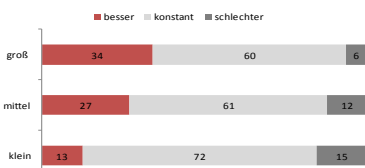
15



## 5 Anzahl der Beschäftigten Zurückhaltung bei geringerer Unternehmensgröße

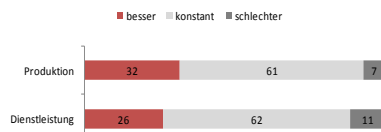


Beschäftigung Erwartungen nach Unternehmensgröße



- Große Unternehmen** sind **optimistischer** als kleine Unternehmen
- 34% der großen Unternehmen erwarten eine steigende Anzahl der Beschäftigten
- Kleine Unternehmen erwarten zu knapp drei Viertel eine konstante Anzahl der Beschäftigten.

Beschäftigung Erwartungen nach Sektoren



Quelle: WKO, WBA

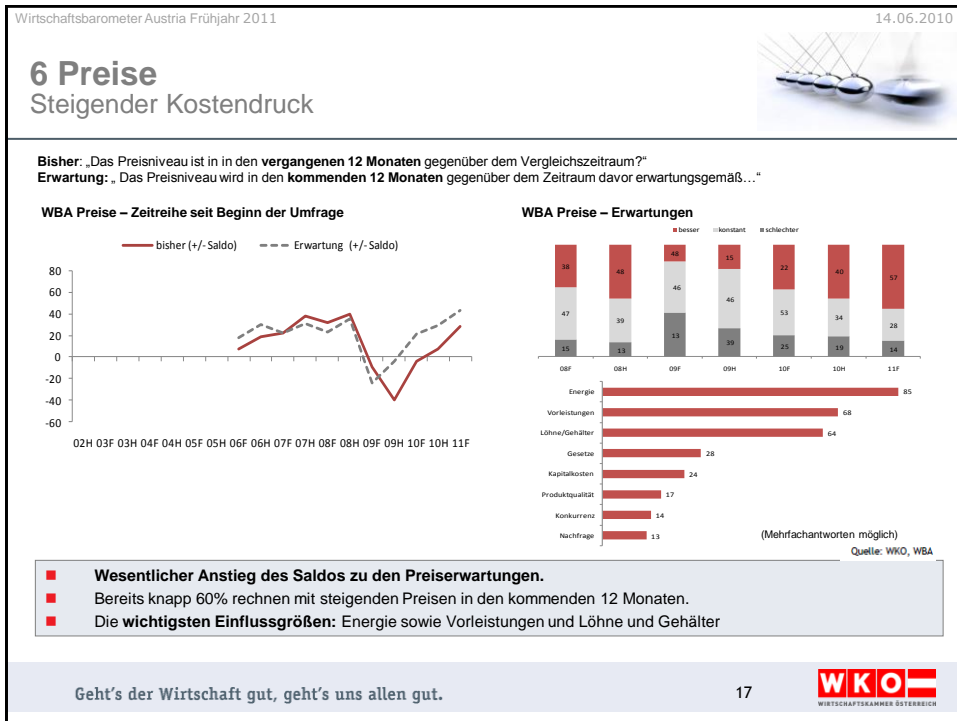
- Geringe Unterschiede** in den Aussichten im produzierenden Bereich und bei Dienstleistern.

Geht's der Wirtschaft gut, geht's uns allen gut.

16









Wirtschaftsbarometer Austria Frühjahr 2011 14.06.2010

## Fazit




- **Erholung verläuft auf breiter Front:** alle Indikatoren zur Bewertung der vergangenen 12 Monate verbessern sich gegenüber der Vergleichsperiode.
- **Unternehmen sind abwartend, Erwartungen zunehmend positiv.**
- Besonders positiv zeigen sich die **Erwartungen zu den Gesamtumsätzen**, sowohl die Erwartungen zu den **Inlandsumsätzen als auch Exportumsätzen** steigen.
- **Wesentlicher Anstieg der Preiserwartungen** durch zunehmenden Kostendruck durch Rohstoffe, Vorleistungen sowie Löhne und Gehälter.
- **Investitionen:** gute Entwicklung und Aussichten schlagen sich allmählich auch auf die Investitionsaktivität der Unternehmen durch. Das Investitionsmotiv zur Kapazitätserweiterung gewinnt gegenüber Ersatzinvestitionen zunehmend an Bedeutung → notwendig weitere Verbesserung der Investitionsanreize und –bedingungen.
- Erwartungen zum Wirtschaftsklima können Saldo vom Herbst 2010 nicht übertreffen, der Saldo zu den Erwartungen sinkt leicht, ist aber nach wie vor deutlich positiv.
- **Zeichen stehen auf Beschäftigungsaufbau:** Kehrseite der guten Entwicklung am Arbeitsmarkt ein **sich verschärfender Fachkräfteengpass**. Bereits 77% der Unternehmen berichten über akute oder zumindest teilweise Probleme, den steigenden Bedarf an qualifizierten Mitarbeitern decken zu können.

Geht's der Wirtschaft gut, geht's uns allen gut. 19



Wirtschaftsbarometer Austria Frühjahr 2011 14.06.2010

## Design der Umfrage




- Der Wirtschaftsbarometer wird seit Herbst 2002 jeweils im Frühjahr (F) und Herbst (H) unter den Mitgliedsunternehmen der Wirtschaftskammerorganisation durchgeführt
- Repräsentative Befragung (Internetfragebogen) unter 1.700 Mitgliedsunternehmen in Österreich (Rücklaufquote von 13,0% der zustellbaren Fragebögen)
- aktueller Erhebungszeitraum: Mai 2011

**ZIEL:** Lage der letzten 12 Monate und Erwartungen für die kommenden 12 Monate aus Sicht der Unternehmen in Bezug auf

Indikatoren	Gewichtung	Auswertung der Ergebnisse nach
<ul style="list-style-type: none"> <li>1 Wirtschaftsklima</li> <li>2 Auftragslage</li> <li>3 Umsatzerlöse               <ul style="list-style-type: none"> <li>3.1. Inlandsumsätze</li> <li>3.2. Exportumsätze</li> </ul> </li> <li>4 Investitionen</li> <li>5 Arbeitskräfte</li> <li>6 Preise</li> </ul>	<p>mit der Anzahl der unselbstständig Beschäftigten</p> <p>≡</p> <p>repräsentiert 86.014 unselbstständig Beschäftigte</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Unternehmensgröße nach Sparten</li> <li>Bundesländern</li> <li>ÖNACE (Produktion und Dienstleistung)</li> </ul>

Geht's der Wirtschaft gut, geht's uns allen gut. 20



## Rückfragehinweis



**Wirtschaftskammer Österreich**  
Stabsabteilung Wirtschaftspolitik  
Dr. Christoph M. Schneider  
Abteilungsleiter

Wiedner Hauptstraße 63  
A-1045 Wien  
Tel.: +43 590900 4499  
E-Mail: [christoph.schneider@wko.at](mailto:christoph.schneider@wko.at)  
[www.wko.at/wp](http://www.wko.at/wp)

**Wirtschaftskammer Österreich**  
Stabsabteilung Wirtschaftspolitik  
MMag. Claudia Huber

Wiedner Hauptstraße 63  
A-1045 Wien  
Tel.: +43 590900 4243  
E-Mail: [claudia.huber@wko.at](mailto:claudia.huber@wko.at)  
[www.wko.at/wp](http://www.wko.at/wp)

